

„Gender Blick“

Beispiel 2: „Lillifees Delfinshow“

1. Repräsentation

Aspekt: Geschlechterverhältnis der Haupt- und Nebenrollen: Balance und Ausgewogenheit in der Repräsentation?

Geschlecht	Hauptrolle (n)	Nebenrolle (n)
weiblich	Prinzessin Lillifée	
männlich		
ohne		Delfin Crissy
Gesamt	1:0	0:0:1

Bewertung: Die Hauptidentifikationsfigur ist weiblich, über das Geschlecht des Delfins darf spekuliert werden: Jedenfalls ist es eine jugenhaftige Stimme, in der der Delphin den Spielabschnitt „Zauberkrystalle suchen“ erklärt.
Keine Balance, keine Ausgewogenheit

2. Rollenbilder

Aspekt: Balance und Ausgewogenheit der Interessen, Fähigkeiten, Kompetenzen in den Rollenbildern?

Geschlecht	Rolle	Interessen, Fähigkeiten, Kompetenzen	
1. weiblich	Prinzessin Lillifée	Laufen, Fliegen, Zaubern den Delphin schwimmen, springen, Zauberkrystalle suchen lassen	•
	Delfin Crissy	Auf Anweisung / via Tastatur: schwimmen, springen, sprechen, Kunststücke machen, Zauberkrystalle finden	•

Bewertung: „Prinzessin Lillifée ist eine kleine Fee mit goldgelbem Haar und rosaroten Wangen. Sie hat ein schönes Glitzer-Krönchen, liebt bunte Kleider und am allermeisten die Farbe Rosa.“ Die Hauptfigur ist angelehnt an eine im Copenrath Verlag erscheinende Kinderbuchreihe von Monika Finsterbusch.

Rosa Kleid, blonde Locken, helles Stimmchen - in der CD ROM ist die Hauptrolle durchgängig stereotyp angelegt.

3. Um welche Themen geht es?

Aspekt: Welche Inhalte werden thematisiert? Knüpfen sie an Erfahrungswelten und Interessen an, die männlichen oder weiblichen Rollenklischees entsprechen?

Thema	Spiel-Angebote
Schloss-/ Zaubergärten	Laufen, Fliegenlassen Figuren anklicken: Fische singen, der Frosch erhält den Kommentar „der hat’s aber gut“, etc.
Crissys Wasserwelt Felsenburg	Mit Muscheln und Zauberkristallen dekorieren, Crissy dressieren, mit Futter belohnen, Show: Kunststücke vorführen lassen
Crissys Wasserwelt Meer	Zauberkristalle suchen lassen (Geschicklichkeit)

Bewertung: Schlossgarten, Felsenburg dekorieren, Tiere dressieren, durch den Schlossgarten wandeln - ohne Ausnahme eng am Mädchen-Klischee.

4. Soziale Interaktionen

Aspekt: Gibt es soziale Interaktionen zwischen den Geschlechtern? Wie sind sie gestaltet?

Bewertung: Es gibt Reaktionen, aber keine wirklichen Interaktionen: Lillifée leitet durch das Spiel, das Publikum klatscht, der Delfin sagt: „Das macht aber Spaß“ etc. ... - Sätze in der Einbahnstraße.

5. Erwerb von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten

Aspekt: Welche Themenbereiche sind für den Wissenserwerb aufbereitet?

Thema	Implizit	Explizit
Umgang mit den Pfeiltasten, der Leertaste und der Maus	Elementarfertigkeiten am PC, Geschicklichkeit mit Tasten und Maus	
Dressur	... braucht Belohnungen	
Zählen	von 1-10	

Bewertung: Mit Ausnahme der PC-Elementarfertigkeiten ohne Ausnahme eng am Mädchen-Klischee. Entsprechend fehlen jegliche Informationen über die Natur am Wegesrand (Schlossgarten) oder naturwissenschaftlich / biologische Hinweise zur Tierart, Vorkommen, Lebensweise, Nahrung (Crissies Wasserwelt). Wer neugierig ist, kommt hier zu kurz.

Resümee

Die Software "Lillifees Delfinshow" von Tivola (Tivola Publishing GmbH) - richtet sich via Identifikationsfigur und Thema an Mädchen im Vorschulalter. Die Identifikationsfigur ist sehr eng an das Rollenstereotyp angelehnt, Elementarfertigkeiten am PC, Geschicklichkeit mit Tasten und Maus können im Spiel und mit Spaß erworben werden, an weiter gehenden (zum Beispiel biologischen) Informations- und Lernangeboten fehlt es.

Im Hinblick auf Gender-Fairness ist dieses Informationsdefizit kritisch zu sehen, denn es enthält zugleich eine Botschaft, die sich versteckt: Wer lernt, dass es für Mädchen zu einem Frosch nicht mehr zu sagen gibt als „der hat's aber gut“, der lernt dies als Rollenbestandteil: Wer lernt Belohnungen auszuteilen ohne dies mit der Frage zu verknüpfen was Delfine eigentlich gern fressen, der lernt oft zugleich, dass sich ein „richtiges“ Mädchen dafür nicht interessiert. Mehr Gender-Fairness setzt Impulse, weckt die Neugier von Mädchen im Vorschulalter: Warum macht der Frosch „Quark“? Warum sitzt er am Teich? Wo leben eigentlich Delfine...?